

6. Der Tagesablauf

Während der morgendlichen Bringzeit und weiter bis ca. 10.30 Uhr können die Kinder ihr Tun und Lassen selbst bestimmen. Diese Zeit nennen wir Freispielzeit. Wobei in dieser Zeit von Erzieherin und Kinderpflegerin immer wieder Teilgruppen-Beschäftigungen angeboten werden.

So wird an einem Tisch unter Anleitung z. B. ein zum Rahmenthema passender Gegenstand gebastelt. Jedes Kind kann für sich entscheiden, wann es dieses Angebot wahrnimmt.

An einem anderen Tisch werden Gesellschaftsspiele o.ä. angeboten. Hat sich in diesem Fall ein Kind entschieden an einem solchen Spiel teilzunehmen, wird Wert darauf gelegt, dass es, in der Regel, das angefangene Spiel auch zu Ende bringt.

Während der Freispielzeit haben die Regelkinder die Möglichkeit auch in den anderen Gruppenräumen und den Funktionsräumen zu spielen.

Außerdem ist in jedem Gruppenraum ein Frühstückstisch gedeckt. Die Kinder können frei entscheiden, wann sie ihre Brotzeit einnehmen möchten.

Nach dieser 1. „Freispielzeit“ wird gemeinsam aufgeräumt. Es wird dabei darauf geachtet, dass Angefangenes beendet werden kann, oder der Spielablauf eine Unterbrechung duldet.

Die Kinder treffen sich dann in ihren Stammgruppen zum Morgenkreis.

Nun schließt sich in der Regel ein gezieltes Angebot für die Gesamtgruppe an.

An die gezielte Beschäftigung (Stuhlkreis, Ausgänge, Turnen u. ä.) schließt sich eine zweite Freispielzeit an, die sich ähnlich gestaltet wie die erste.

Je nach Gruppenöffnungszeit werden während dieses Tagesabschnittes die Kinder abgeholt oder mit dem Bus nach Hause gefahren.

Dienstag und Donnerstag ist unser Kindergarten bis 16.00 Uhr geöffnet. Für die Kinder, die dieses Angebot wahrnehmen, gibt es um 12.30 Uhr Mittagessen.

Anschließend gehen diese Kinder in die Nachmittagsgruppe.

Hier findet dann bis 16.00 Uhr ein sehr "familiäres" Programm statt.

In diesem Jahr werden nachmittags zwischen 10 und 20 Kinder betreut, die ab 13.30 den gesamten Kindergarten beanspruchen können.

So kann in den verschiedenen Nebenräumen (Puppenecke, Bauecke, Atelier usw.) ruhiges und intensives Spiel entstehen.